

## Protokoll der Jahreshauptversammlung des Fördervereins FREILUGA am 25.09.2015

**Ort:** Liegehalle der Freiluga

**Zeit:** 19.00 – 20.15 Uhr

**Teilnehmerliste:** im Anhang

- 1) Begrüßung durch Frau Burauen
- 2) Beschluss zur Tagesordnung:  
die vorgeschlagene Tagesordnung wird einstimmig angenommen.
- 3) Bericht des Vorstandes:  
Sachstandsbericht im Anhang
- 4) Kassenbericht:
  - Finanzielle Entwicklung im Laufe des Berichtjahres und derzeitige Situation. Wichtigste Ausgaben: Dachsanierung, Obstbäume, Ausstattung, z.B. Erddämpfer, Mitgliederwerbung (Broschüre und Flyer).
  - Mitglieder-Entwicklung  
(s. Anhang)
- 5) Bericht der Kassenprüfer:  
Herr Münscher berichtet von der ordnungsgemäßen Abwicklung der Prüfung.
- 6) Herr Münscher beantragt die Entlastung des Vorstandes, diese erfolgt einstimmig.
- 7) Neuwahl des gesamten Vorstandes:  
Wahlleiter: Herr Münscher. Der Vorstand stellt sich wieder zur Wahl und wird einstimmig gewählt. Herr Lüssem wird in den erweiterten Vorstand als Beiratsmitglied aufgenommen. Die Kassenprüfer bleiben im Amt.
- 8) Bericht aus dem schulbiologischen Zentrum:
  - Der Tätigkeitsbericht Schuljahr 2014/15 liegt vor (s. Anhang)
  - Es konnte ein neues Multifunktionsgerät angeschafft werden.
  - Der Schulbetrieb leidet zurzeit unter einem Wasserschaden, dessen Folgen nur provisorisch gelöst sind, weil die amtliche Zuständigkeit nicht geklärt ist.
- 9) Perspektiven und Ausblick:
  - Herr Wiese spricht über den Naturschutzaspekt in der Freiluga, es gelten die entsprechenden amtlichen Bestimmungen des Grüngürtels.
  - Bericht über den Fund eines Gartenschlängers
  - Herr Markert (Rhein. Verein f. Denkmalschutz) berichtet vom Zustand des Forts und den Bemühungen um eine Rundumsanierung.
  - Fam. Imdahl hat einen Carport als Unterstand für Schubkarren und Gartengeräte gestiftet. Der Aufbau soll in Kürze als gemeinsames Projekt von Ehrenamtlern und Förderverein erfolgen.
  - Herr Wiese regt an, einen Kalender mit Bildern aus der Freiluga herzustellen, dessen Verkaufserlös dem Etat und der Werbung gleichermaßen zugutekommen könnte.
  - Herr Jüssem regt an, Obstbaum-Scheiben mit unterschiedlichen

einheimischen Kräutern zu bepflanzen und langfristige Beobachtungen damit durchzuführen, bei der Herstellung der benötigten Baumscheiben will Herr Brückner (Pomologe) helfen.

– - Es gibt mehrere ungelöste Probleme mit der Streuobstwiese: das fast reife Obst wurde vollständig gestohlen, der Schäfer hält sich nicht an die Absprachen und schädigt mit seinen Schafen und der Mäh-Maschine die Obstbäume und freilaufende Hunde und uneinsichtige Hundebesitzer gefährden Besucher.

– - Die Lesung für das „Buch für die Stadt“ findet am 11.12. statt, Beginn 19.19 Uhr

Einladung folgt

– - In Planung:

- Baumschnitt-Seminar mit Herrn Brückner,

– - Stadtwaldführung (Arboretum) mit Herrn Lüssem,

– - Herstellung von Vogelfutter mit Herrn Joeken,

– - Märchen-Lesung am Theaterplatz (M. Maameri).

Einladungen folgen

#### **Anhang:**

Anwesenheitsliste,

Sachstandsbericht,

Kassenbericht

Schulbiolog. Zentrum – Tätigkeitsbericht.